# RadMarkt

07 | 2023

RADMARKT.DE | DAS BRANCHENMAGAZIN









Michael Bollschweiler Chefredakteur

# Das blaue Auge

ei Medikamenten gibt es den Begriff der Erstverschlechterung. Das heißt, wenn die Substanz verabreicht wurde, könnte der Patient erst einmal noch stärker leiden, ehe die Linderung eintritt. Die Verheißung am Horizont ist vollkommene Genesung.

Eine solche erhofft sich auch die Fahrradbranche. Nur noch durch diese eine düstere Schlucht zu müssen und dann das hell erleuchtete große Tal zu erblicken wie einst Littlefoot und seine Gefährten in Steven Spielbergs Klassiker (In einem Land vor unserer Zeit), das wäre doch was. Die goldene Zukunft, die Wiederaufnahme der starken Jahre 2020 bis 2022, ja noch mehr, malen viele an die Wand. Der Markt könnte noch viel mehr Volumen bekommen.

Derweil ist auch die Rede davon, die im Markt vorhandene Ware halte noch bis 2024 vor und so lange bestehe gar kein Bedarf, neue Fahrräder zu ordern. Das könnte man im Sinne der Ausbalancierung von Reinverkaufen und Rausverkaufen gern so halten, doch das, was nachdrängt, ist oft Neues und nicht more of the same. Die Eurobike, darüber sprechen wir in dieser und den kommenden Ausgaben, erbrachte einen Schub an spannenden Innovationen, die diesen Namen verdienen.

Denn bevor der Markt der Elektroräder stagniert, der uns ins Land führt, wo Milch und Honig fließen, wird er aufgefrischt durch die Erschließung weiterer Segmente: Das Lastenrad wird zum schicken Autoersatz und in der sportlichen Richtung sind noch gar nicht alle Goldadern aufgetan. Die Elektrifizierung des Gravelbikes lässt uns nur erahnen, welche Möglichkeiten sich dadurch noch eröffnen könnten. Die Fahrradindustrie war schon immer gut darin, neue Varianten zu ersinnen – jetzt findet sie auch noch Leute, die sie kaufen.

Zwei entgegengesetzte Trends etablieren sich dabei nebeneinander: jener zum formschönen, schlanken, eleganten, minimalistischen Fahrrad mit sportiver Ambition und jener zu bulligen, kraftstrotzenden Erscheinungen, bei denen das Gefährt die Muskeln spielen lässt. Dazu passende Motoren sind besonders unauffällig oder besonders auffällig. Die Fahrer beider Fahrzeugtypen vereint, dass sie nach Höchstem streben, nach Rekorden – entweder ihrer eigenen Performance oder der des Motors. Sie sind die Gegenpole zu den Genussfahrern und sie werden der Fahrradwirtschaft noch viele Umsätze bescheren.

Also lohnt es sich durchzuhalten, wenn es klemmt. Mit dem besserem Wetter sollen die Umsätze auch wieder angezogen haben. Der VDZ stellt bereits 2023 als normales Jahr in Aussicht. Vielleicht kommt man also mit einem blauen Auge davon.

Sichael Bollschweiter



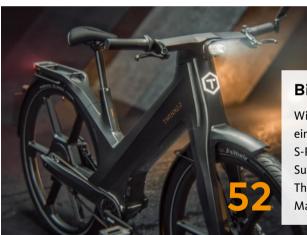
## Meisterliche Ausstattung

Eine der wichtigsten Adressen in Deutschland für Meister-Aspiranten ist das Handwerksbildungszentrum Münster. Peter Mächel, Leiter der Zweiradausbildung, führt auch ÜBL-Kurse durch, wofür ihm jetzt eine exquisite Ausstattung zur Verfügung steht.



#### **Technikwissen**

Wer angehende Zweiradmechatroniker unterrichtet, der sollte inhaltlich selbst auf Ballhöhe sein. Die Ausbildertagung in Freiburg vermittelte den Berufsschullehrern und Meister-Dozenten viel aktuelles Technikwissen, beispielsweise von Fox.



# Binggeli macht's

Wieder setzt ein Schweizer Pionier eine elektrische Duftmarke: Die neue S-Pedelec-Marke Twinner bietet nur Superlative. Der Kopf dahinter ist Thomas Binggeli, bekannt von den Marken BMC, Stromer und Thömu.



#### Dynamisch nach vorn

Sportliches Fahren mit Motor wird immer mehr zum Trend und die Produkte dazu immer spannender: Pinion bringt eine Kombination aus Mittelmotor und Getriebeschaltung, Bosch einen leichten Mittelmotor gerade für Gravelbiker.



### Raum für Raumgleiter

Das vielleicht größte Fachgeschäft für Lastenräder steht in Leipzig und heißt Rad drei. Was sich aus einer Szene heraus gebildet hat, ist heute ein professionell geführtes und profitables Unternehmen, das vor allem im Networking vor Ort stark unterwegs ist.



#### DAS BRANCHENMAGAZIN

#### **Editorial**

Editorial	
Das blaue Auge	3
News	
VDL Groep produziert Alurahmen	6
Fitch: Accell unter Liquiditätsdruck	7
Innovationspreis Ergonomie für Humpert	8
Moustache aktiv in DACH-Region	9
Personalien der Branche	10
Messe	
Eurobike erfüllt hohe Erwartungen	12
Pinions neue Motor-Getriebe-Einheit	14
Erste Eurobike-Neuheiten	16
Bosch präsentiert leichten Antrieb	22
Bohle wandelt Auftritt und Reifen	24
Spezialradmesse: Start in Lauchringen	26
Velofestival Cycle Week in Zürich	30
Markt	
ZIV legt Fahrradmarktentwicklung dar	33
Zukunft Fahrrad: Studie zur Branche	34
IFH und BBE stellen Branchenbericht vor	38
Flaute im Fahrradmarkt Japan	40
Rad drei in Leipzig: Größe zeigen	44
Alteos: Nach dem Leasing versichern	47
Wertgarantie: Digitale Perspektiven	48
Businessbike: Vereinfachungen geplant	50
Innung Hessen: Listung Leasinganbieter	51
Binggeli bringt Pedelec-Marke Twinner	52
Ausbildung	
Zweiradausbildung in Münster gefragt	54
Ausbildertagung: Lernen ein Leben lang	56
Betriebsführung	
Wissen kompakt: Tipps für Unternehmen	61
Rubriken	
Inserentenverzeichnis	63
Impressum	65
Branchenticker	66

Foto Titel: Bosch

Fotos Inhalt: Bollschweiler, HBZ, Pinion, Twinner



Alteos stellt Ihr Geschäft in den Vordergrund: Verschleifz abgedeckt

des Neuwerts für drei Jahre

- individuelle Webseite zum Versicherungsabschluss
- schnelle Schadenregulierung und Service
- attraktives Vergütungsmodell

## Melden Sie sich!

sales@alteos.com +49 (0) 30 2555 85415

# **WERDEN SIE PARTNER:IN!**

https://shoppartner.alteos.com/dienstradanschlus





Vertreter von VDL Groep und Hartmobile präsentieren den ersten von VDL produzierten Qwic-Pedelec-Rahmen Mira (v. l.): Jos Schutte (Innovation Lead Hartmobile), Sander van Herpt (Vertrieb VDL Bike Frame Technologies), Edwin Willems (Senior Vice President VDL Groep), Taco Anema (Gründer Hartmobile), Bas van der Leegte (Senior Vice President VDL Groep), Egemen Tumturk (COO Hartmobile) und Jason Koevoet (VDL Bike Frame Technologies).

# Niederländische VDL Groep produziert Alurahmen

Neben Pon Bike setzt ein weiterer familiengeführter niederländischer Industriekonzern aufs Fahrrad. Anfang Juni 2023 gab die der Automotive-Branche nahestehende Eindhovener VDL Groep bekannt, in den Niederlanden mit einer Aluminiumrahmenfabrik durchzustarten. Mit der heimischen Premium-Pedelec-Marke Qwic von Hartmobile hat man schon einen ersten strategischen Kunden an Bord.

Bis dato ist VDL mit mehr als hundert operativen Unternehmen in 19 Ländern in den vier Bereichen Zulieferer, Fahrzeugmontage, Busse und Fertigprodukte international aktiv. Weltweit hat die Gruppe über 15.000 Beschäftigte.

»Mit einer vollautomatischen Produktionslinie können wir wettbewerbsfähig produzieren«, versichert VDL-CEO Willem van der Leegte. Gegenwärtig ist die Firmentochter VDL Bike Frame Technologies dabei, die Fertigung aufzustellen. In den neuen Betrieb wurden laut den Niederländern »Millionenbeträge« investiert. Die Produktion soll ab diesem Sommer bei der Schwestergesellschaft VDL Steelweld in Breda

aufgenommen werden. In den nächsten drei Jahren will VDL 50.000 Fahrradrahmen für Qwic liefern.

Viele weitere potenzielle Kunden haben nach Unternehmensangaben Interesse bekundet. So will Belgian Cycling Factory (BCF), Muttergesellschaft der belgischen Radsportmarken Ridley und Eddy Merckx, ebenfalls Rahmen von VDL beziehen. BCF-Designer und VDL-Ingenieure haben schon gemeinsam einen Pedelec-Rahmen entwickelt, der in Europa hergestellt werden soll.

Außerdem wird VDL Fibertech Industries im niederländischen Hapert in den kommenden Monaten eine Karbonvorderradgabel für ein neues Cyclocrossrad herstellen, das BCF 2024 auf den Markt bringen will. Ein Prototyp sei bereits getestet worden. Die von VDL eingesetzten Materialien und Produktionstechnologien sind ebenfalls geeignet für andere Fahrradteile etwa Sättel und Vorbauten.

www.vdlgroep.com/en

jb

# Ratingagentur Fitch: Accell unter Liquiditätsdruck

Die Ratingagentur Fitch stuft die Aussichten für Sprint Bidco, die 2022 von der

US-amerikanischen Beteiligungsgesellschaft Kohlberg Kravis Roberts (KKR) zur Übernahme des niederländischen Fahrradherstellers Accell gegründete Beteiligungsgesellschaft, auf »negativ« ein.

Das allgemeine Rating bleibe allerdings bei B, weil Accell als Fahrrad- und Elektroradhersteller weiterhin von starker Nachfrage und politischem Rückenwind profitiere, heißt es in einer Veröffentlichung von Fitch am Ende Mai 2023.

Die negative Prognose begründet die Ratingagentur damit, dass die unterbrochenen Lieferketten Accells Liquidität und Cashflow belasten würden. Daraus folgte ein hoher Bedarf an Betriebskapital, die Inspruchnahme revolvierender Kredite von 180 Millionen Euro und ein Darlehen auf Betriebsaktiva von 75 Millionen Euro, um einen Teil des Liquiditätspuffers wiederherzustellen.

Fitch rechnet jedoch damit, dass es Accell gelingen werde, die Teilebeschaffung zu kontrollieren und betriebliche Abläufe zu verbessern, wodurch Produktion und Lagerbestände normalisiert würden.

Nach Annahme der Ratingagentur könnte Accell mit seinem breiten Fahrradportfolio 2023 ein Umsatzwachstum von 11,3 Prozent realisieren, weil es auf Kundenseite Nachholbedarf gebe. Zusätzliche Akquisitionen oder Ausschüttungen an die Aktionäre wird es bis 2026 nicht geben.

www.accell-group.com/en

٧Z

#### Movelo: Dienstrad ab 16

Der zur Pon-Gruppe gehörende Pedelec-Flotten-Anbieter Movelo in Bad Reichenhall bringt mit Azubi-Bike ein neues Konzept, mit dem Firmen ihren Nachwuchskräften ein attraktives Mobilitätsangebot machen können.

»Wir vereinen Mietmodell und Portfolio des Corporate E-Bike Abos mit den Nutzungsbedingungen des Dienstradleasings, bei dem der Privatgebrauch der Räder im Vordergrund steht«, erklärt Herbert Ottenschläger, Head of Sales von Movelo. »Unternehmen mieten Elektrofahrräder von uns an und haben dieselben Vorzüge wie beim bewährten Abomodell – Fullservice, flexible Vertragslaufzeiten, Branding und mehr.«

Den Auszubildenden werden diese Räder dann nicht nur für Dienstwege, sondern auch für private Nutzung zur Verfügung gestellt.

www.movelo.com

V



Auszeichnung (v. l.): Thorsten Braukmann (Humpert),

## Humpert: Innovationspreis Ergonomie 2023

Die Firma Humpert in Wickede mit ihrer Marke Ergotec für ergonomische Fahrradanbauteile wurde erneut vom Nürnberger Institut für Gesundheit und Ergonomie (IGR) mit dem »Innovationspreis Ergonomie 2023« ausgezeichnet. Speziell vergeben wurde der Preis für die neuen ergonomischen Griffe EG Active Flex.

Diese verfügen über eine große ergonomisch geformte Handauflage, die sich flexibel anpassen lässt, indem man einen Dämpfungskeil (Flex Stick) tauscht, um den passenden Härtegrad der Handauflage zu erreichen. Die Grifffläche besteht aus TPE (thermoplastischem Elastomermaterial) und erlaubt dem Fahrer einen sicheren ergonomischen und gelenkschonenden Griff. Da nicht das anderweitig übliche Kraton verwendet werde, würden die Griffe auch nicht kleben, erklärt Humpert.

Außerdem erhielt das Unternehmen von Creditreform das Ecozert-Zertifikat für Ausgezeichnete Nachhaltigkeit ESG. Für den Nachweis wurden Kriterien wie der effiziente Ressourceneinsatz, soziales Handeln und Geschäftsgebaren der Unternehmensführung in Verbindung mit einem entsprechenden Bonitätsindex und gutem Bilanzrating geprüft.

www.humpert.com

## Bahn und Brompton starten Faltradabo

Seit Anfang Juni 2023 bieten die Deutsche Bahn und der Londoner Hersteller Brompton ein Faltradabonnement für 41 Euro im Monat an. Das Modell sei bei der S-Bahn Stuttgart über ein Jahr hinweg mit so positiver Resonanz getestet worden, dass es nun bundesweit angeboten werde.



# BROMPTON

Den zwölfmonatigen Abovertrag mit Verlängerungsoption schließen die Kunden mit Brompton ab. Im monatlichen Preis enthalten sind Lieferung innerhalb Deutschlands, Versicherung sowie ein umfassender Servicecheck nach sechs Monaten. Abokunden können außerdem ein neues Brompton-Faltrad zum vergünstigten Preis erwerben.

Ein zusammengefaltetes Faltrad gilt als Gepäckstück und darf somit ohne Fahrradfahrkarte auch während der Sperrzeiten in Bus und Bahn mitgenommen werden.

de.brompton.com

٧Z

٧Z

ogos, wikipedia